

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)

www.kirchhalle.de | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen

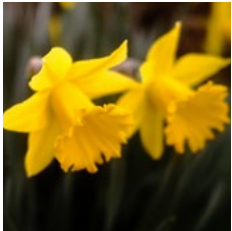


- *Konfirmation*
- *Kirchturmrenovierung*
- *Musiksommer*



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen





Anmeldung der Katechumenen

Der Anmeldenachmittag für die neuen Katechumenen und ihre Eltern findet für alle Bezirke am Dienstag, den 8. September 2026, um 17 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Bringen Sie bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

- 3 Begrüßung
- 4 Konfirmation
- 8 Konfi-Wochenende
- 9 Anmeldung zum Konfi-Unterricht
- 10 Kirchturmsanierung
- 11 Friedhof
- 12 Tauffest am See
- 13 Tagesfahrt mit Klimahelden
- 14 Renovierung Martin-Luther-Haus
- 15 Männerkreis
- 16 Johanniskantorei
- 18 Alpha-Kurs
- 20 Gottesdienste
- 32 Lokalteil: Stadt
- 33 Lokalteil: Hörste | Bokel | Kölkebeck
- 38 Lokalteil: Künsebeck
- 45 Kreuz & Quer
- 46 Adressen | Impressum

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor wenigen Monaten hatte ich eine ganz spannende Begegnung im Wald. Ich war gerade dabei, einen Baum kleinzusägen, den wir zuvor gefällt hatten. Die Motorsäge war laut, und trotzdem hörte ich die Stimme eines Mannes, der in den Wald gelaufen kam: „Halt! Stopp!“ Ich stellte meine Säge aus und fragte ihn: „Was kann ich für Sie tun?“ Und er sagte: „Ich bin ärgerlich! Was machen Sie da? Ich höre zu Hause die Motorsäge und stelle mir vor, wie ein Baum nach dem anderen fällt. Dieser Baum ist doch bestimmt 120 Jahre alt. Außerdem ist Winter, die Tiere brauchen Ruhe im Wald! Warum tun Sie das?“ Ich antwortete: „Dieser Baum hier ist ein toter Baum. Die Rinde ist schon abgeplatzt, und an diesem Baum würde es nie wieder ein grünes Blatt geben. Außerdem fälle ich nicht willkürlich Bäume, sondern solche, die die Försterin angezeichnet hat. Und wenn alte Bäume Platz machen, können junge Bäume wachsen. Das Fällen dient also dem Wald!“ Der Mann hatte aufmerksam zugehört. Und nun passierte das Unvorhersehbare: Er sagte: „Ach, so ist das! Dann habe ich die Sache ja ganz falsch eingeschätzt! Wenn das so ist, dann ist das ja in Ordnung, was Sie tun! Ich möchte mich entschuldigen, dass ich so ärgerlich war! Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben!“ Und dann ging er ganz fröhlich und freundlich aus dem Wald.

Ich musste noch oft an diese Situation denken. Irgendwie mochte ich diesen Mann, obwohl ich ihn nicht kannte. Und ich sah, dass er etwas konnte, was viele Menschen nicht können. Es fällt uns sehr schwer, zu sagen: „Ach so, Entschuldigung! Dann habe ich die Sache völlig falsch eingeschätzt! Ich hatte ein falsches Bild!“ Die meisten Menschen, die ärgerlich kommen, gehen auch ärgerlich. Und selbst wenn es gute Argumente gibt, bleiben viele bei ihrer Po-

sition. Aber dieser Mann hatte einen gestärkten inneren Kern, ein gesundes Selbstwertgefühl. Er wusste, mein Wert hängt nicht davon ab, ob ich als Sieger aus diesem Gespräch hervorgehe. Mein Wert hängt nicht davon ab, ob ich diesen Holzfäller hier überzeuge. Und das hat mich beeindruckt.

Als Christen versuchen wir, Menschen ihren Wert aufzuzeigen, ihren inneren Kern zu stärken. Der christliche Glaube ist etwas Positives und Persönlichkeitsstärkendes. In Psalm 139 heißt es: „Ich danke dir, Gott, dass ich so wunderbar und einzigartig gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke. Das erkennt meine Seele!“ Und Jesus hat sein besonderes Augenmerk darauf gelegt, Menschen ihre Würde und ihren Wert zurückzugeben, den andere ihnen genommen hatten. Er sagt über den korrupten Zöllner Zachäus: „Dieser Mann ist auch ein Sohn Abrahams!“ Mit anderen Worten: „Dieser ist ein ganz wertvoller, ganz bedeutender Mensch, trotz der Dinge, die er falsch gemacht hat!“

In unserer Gemeinde ist uns die Arbeit mit jungen Menschen sehr wichtig, weil wir glauben, dass es ihnen ihr ganzes Leben dienen wird, wenn ihr Selbstwert schon in der Kindheit und Jugend gestärkt wurde. Vielleicht werden sie einmal zu Menschen, die in schwierigen Situationen sagen können: „Es tut mir leid! Das habe ich ja ganz falsch gesehen!“ und die wissen: Mein Wert hängt nicht davon ab, ob ich dieses Streitgespräch hier gewinne.

Ihr Pastor



Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden

Die Gemeinde wünscht dem Konfirmationsjahrgang 2026
alles Gute und Gottes reichen Segen!



25. April, Samstag
Bezirk Halle West | Hessel
Pfarrer Tim Henselmeyer

Keno Becker, Werner v. Siemensstr. 14
Melina Bleich
Luca Joel Hoffmann, Lange Str. 58
Nils Anton Horenkamp, Klingenhagen 25
Emilio André Horstmann, Clever Str. 23

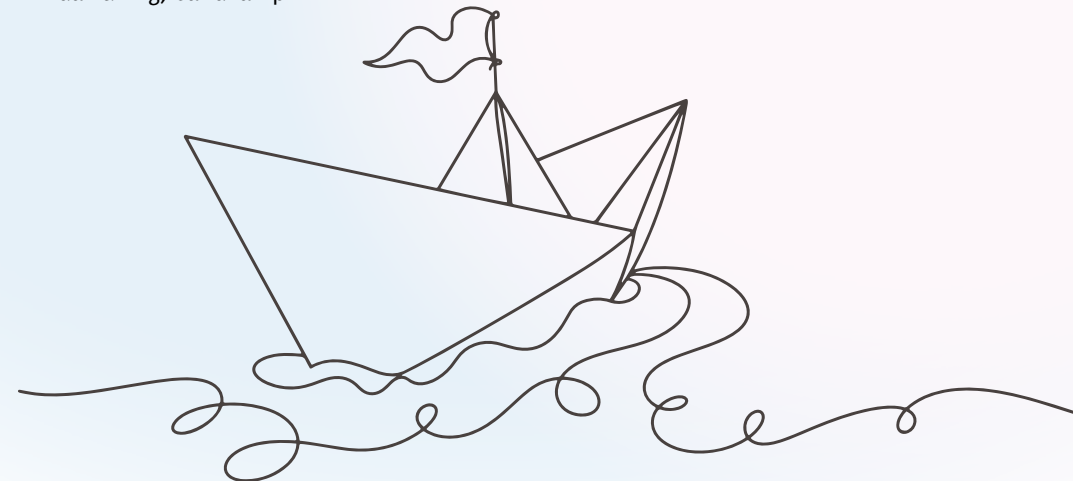
Ben Julius Redeker, Osnabrücker Str. 82
Sophia Unrau, Willi-Grafstr. 3
Toni Wessel, Am Laibach 11
Mats Wöstmann, Sanddornweg 8



2. Mai, Samstag
Bezirk Halle Gartnisch | Künsebeck
Pfarrer Nicolai Hamilton

Aleksa Epp, Humpenweg 15
Hugo Depenbrock, Ahornweg 39
Johanna Fischer, Käthe-Kollwitz-Weg 5
Paula Haskenhoff
Emilia Hey, Bielefelder Str. 3
Nikita Lapp, Schwalbenweg 7
Frida Lüking, Sandkamp 12

Benjamin Maßmann, Gertrud-Bäumer-Weg 6
Levana Mittelberg, Maschweg 96
Juna Niehues, Kehrweg 11
Katharina Nitzsche, Im Hagen 8
Greta Schwengelbeck, Sandkamp 3
Kimberly Westphal, Hauptstr. 26





18. April, Samstag
 Bezirk Halle Stadt | Hörste | Bokel | Kölkebeck
 Pfarrer Bernd Eimterbäumer

David Beintmann, Siedinghausener Str. 5
 Noel Davidenko, Auf dem Felde 17
 Emilia Aranka Doht, Rosenberger Str. 18,
 Borgholzhausen
 Ben Lucas Dowiasch, Ringstr. 5
 Finja Düfelmeier, Hermannstr. 3
 Lina Sophie Edelmann, Anne-Frank-Weg 16
 Ben Fengler, Im Flurwinkel 10
 Johanna Freitag, Schmisingstr. 12
 Paul Henry Hamilton, Ulmenweg 22
 Jil Hoffmann, Martin-Luther-Str. 2
 Sofia Justus, Stockkämper Weg 27
 Lukas Christian Keppel, Am Lotteberg 5
 Vincent Klack, Wacholderstr. 7
 Olivia Korte, Wilhelm-Busch-Str. 9
 Collin Kostka, Flurstr. 3
 Lela Mareen Krüger, Ruthebachstr. 13c
 Erik Noah Kuch, Hufeisenweg 7
 Louis Kursatzek, Alleestr. 28c
 Lenja-Marie Langer, Flurstr. 17a
 Emil Liebich, In den Gärten 1
 Leon Jonas Lünstroth, Kölkebecker Str. 48
 Paul Louis Möhlmann, Kölkebecker Str. 33
 Marie Nischkiewitz, Holunderstr. 12

Nandini Sophie Ohl, Kiskerstr. 2
 Jan Luca Panner, Christoph-Probst-Str. 14
 Jordan Alexander Peterk, Buchenweg 2a,
 Steinhagen
 Maja Reckmeyer, Keimstr. 3
 Leana Marie Reuter, Rolandstr. 25
 Frida Rumpf, Langer Acker 5
 Merle Kristin Schlotterbeck, Wacholderstr. 12
 Finn Luca Scholz, Werner-von-Siemens-Str. 6
 Svea Lotta Schön, Gütersloher Str. 46
 Kara Lina Spitzer, Gleiwitzer Str. 6
 Kirstin Stöwe, Hagedornstr. 10
 Johanna Timmermeister, Apothekerstr. 29
 Lara Sophie Tischler, Bahnhofstr. 75,
 Borgholzhausen
 Marlon Ulrichs, Finkenstr. 22
 Mia Sophie Voos, Grüner Weg 9
 Torben Arne Wacker, Versmolder Str. 91
 Levin Alexander Wagemann, Kölkenweg 10
 Fritz Ingo Walbert, Falkenstr. 1
 Levin Walter, Amshausener Weg 84
 Elian Malik Wörmann, Dahlbreite 3

KONFI-CASTLE

6.2.-8.2.2026

Das Wochenende am Dümmer war etwas ganz Besonderes. Schon bei unserer Ankunft merkten wir, dass es kein gewöhnliches Wochenende werden würde – überall lag noch Schnee und die Landschaft sah wunderschön aus.

Kurz nach dem Ankommen teilten wir uns in Kleingruppen auf und sprachen über den Glauben und über Gott. Dabei entstanden viele interessante Gespräche, bei denen jeder seine Gedanken einbringen konnte.

Am Abend stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Durch den Schnee und die Dunkelheit hatte das Ganze eine besondere Stimmung. Allerdings lag noch so viel Schnee, dass wir nach einiger Zeit umkehren mussten. Zurück im Freizeitheim warteten schon Würstchen und Kekse auf uns – genau das Richtige nach der Kälte draußen.

Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns erneut in unseren Kleingruppen mit einer Bibelgeschichte. Später bereiteten wir den Gottesdienst für Sonntag vor. Dafür führten wir Interviews in der nahegeleg-



nen Stadt Damme, drehten einen Film und formulierten eigene Gebete. Es war spannend zu sehen, wie aus vielen einzelnen Ideen langsam ein gemeinsames Ergebnis entstand.

Am Nachmittag konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen, zum Beispiel Werwolf oder Fußball spielen. Abends fand dann der bunte Abend statt – ein echtes Highlight. In sechs Gruppen traten wir gegeneinander an, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich viele lustige Spiele überlegt. Es wurde viel gelacht und angefeuert.

Am Sonntagmorgen feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Das Thema griff die Bibelgeschichte aus den Kleingruppen auf. Es wurden Lieder gesungen, Interviews vorgelesen und unser Film gezeigt.

Es war schön zu sehen, was wir zusammen auf die Beine gestellt hatten.

Nach dem Mittagessen hieß es leider Abschied nehmen. Das Wochenende war viel zu schnell vorbei – aber die Erinnerungen bleiben.

Maja Reckmeyer (Konfirmandin)



Die neuen Konfis starten!

Liebe Jungs und Mädels,
liebe Eltern,

Wir laden Euch herzlich ein zum

Anmeldenachmittag
am Dienstag, den 8. September,
um 17 Uhr im Martin-Luther-Haus,
Martin-Luther-Str. 5.

wir melden uns bei Euch, weil es spannende Neuigkeiten gibt: Nach den Sommerferien beginnt Euer Konfirmationsunterricht!

Was ist „Konfi-Unterricht“? – Wir laden alle Mädchen und Jungen im Alter von ungefähr 12 Jahren (meist 7. Klasse) ein, für eineinhalb Jahre Woche für Woche den christlichen Glauben zu entdecken. Es ist eine Zeit voller Spaß, neuer Erkenntnisse und interessanter Bekanntschaften.

Die meisten von Euch sind als Baby oder Kleinkind getauft worden. Nun könnt Ihr dem Sinn der Taufe auf die Spur kommen. Jugendliche Mitarbeiter/innen begleiten unsere Gruppen, wir gestalten viel in Kleingruppen und laden zu abwechslungsreichen Gottesdiensten ein. Eine coole Wochenendfreizeit gehört auch zum Programm. Den Abschluss bildet im April/Mai 2028 dann die Konfirmation. Dabei gibt es keine Voraussetzungen – z.B. Taufe oder Bibelwissen oder Kirchenmitgliedschaft der Eltern. Jede/r ist herzlich willkommen!

Wer möchte, kann dann im Anschluss mit auf die legendäre Konfi-Freizeit nach Norwegen fahren.

Dort werden wir vom Pfarrteam Euch begrüßen, die Zeiten und Gruppen vorstellen und gemeinsam den Anmeldebogen ausfüllen. Es erleichtert das Ausfüllen, wenn Sie, liebe Eltern, die Taufurkunde (Familienbuch) zur Hand haben.

Falls Ihr noch Freunde habt, könnt Ihr sie gerne mitbringen. Wir freuen uns, wenn wir Euch am 8. September sehen. (Wer an dem Termin nicht kommen kann, meldet sich einfach telefonisch im Gemeindebüro (05201 3086).

Aktuelle Informationen und Einblicke in unser Gemeindeleben bekommt Ihr auf unserer Website www.kirchehalle.de.

Wir freuen uns auf euch,

Nicolai Hamilton, Tim Henselmeyer
und Bernd Eimterbäumer



Stein für Stein

Gemeinsam für unseren Kirchturm.

Unser Kirchturm prägt seit vielen Generationen das Bild unserer Stadt. Er ist ein Zeichen unseres Zusammenhalts und ein Ort, an dem viele von uns wichtige Momente erlebt haben. In den letzten Jahren haben Wind, Wetter und die natürliche Alterung aber deutliche Spuren hinterlassen. Fachleute bestätigen, dass nun dringender Handlungsbedarf besteht, damit der Turm sicher bleibt und auch kommenden Generationen erhalten wird. Die Kosten für die

Sanierung übersteigen allerdings die Mittel, die wir regulär aufbringen können.

Darum haben wir im Advent einen Spendenaufruf gestartet und haben um die Unterstützung unserer Gemeindeglieder gebeten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Insgesamt sind bis zum Ende des Jahres 14.635,00 € zusammengekommen. Dieses großartige Ergebnis hat uns überwältigt und uns gezeigt, wie sehr unsere St. Johanniskirche Ihnen am Herzen liegt.

Wenn auch Sie uns weiterhin bei der Sanierung des Kirchturms unterstützen möchten, können Sie das einfach durch eine Überweisung auf folgendes Konto tun:

Spendenkonto:
Ev. Kirchenkreis Halle (Westfalen)
IBAN: DE72 4806 2051 0181 5041 00

Verwendungszweck:
34104/011100/48200000 – Kirchturmsanierung



Oder Sie spenden einfach online.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfr. Tim Henselmeyer



Friedhof – Neue Verwaltungsstruktur

Seit dem 1. Januar 2026 haben wir für unseren Evangelischen Friedhof in Halle eine neue Verwaltungsstruktur: das Evangelische Kreiskirchenamt (kurz EKKA, mit Sitz in Gütersloh und Bielefeld) übernimmt nun die gesamte Verwaltung unseres Friedhofs.

Bisher war eine Verwaltungskraft vor Ort im Gemeindeamt (Frau Jana Eisenstein-Schlote), bei der die Friedhofsangelegenheiten besprochen werden konnten und die die Beerdigungen verwaltet hat. Die Entscheidungen bezüglich des Friedhofsalltags traf unser Friedhofsausschuss zusammen mit dem Presbyterium.

Nun haben wir als Presbyterium diesen Verwaltungsaufwand an das EKKA abgegeben, so dass für uns eine Mitarbeiterin aus dem EKKA mit Sitz in Bielefeld-Brackwede zuständig ist.

Im Moment ist das

Frau Susanne Müller
Telefon 05 21 43 06 13 87
susanne.mueller@verband-bghp.de

Frau Müller hat eine Präsenzzeit in Halle: montags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr arbeitet sie vom Gemeindeamt aus, so dass Fragen und Anliegen persönlich besprochen werden können. Darüberhinaus ist sie tagsüber telefonisch und per Mail zu erreichen.

Wir sind als Kirchengemeinde dankbar, dass wir auf diese Weise Ressourcen einsparen und den Friedhof weiter als Evangelischen ›Ort der Hoffnung‹ behalten können. Wir hoffen, dass sich die neuen Strukturen gut einspielen. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne melden.

Nicolai Hamilton

Offene Kirche

Unsere St. Johanniskirche öffnet in der Zeit von April bis September ihre Türen.

dienstags, mittwochs & donnerstags 15 bis 17 Uhr
freitags & samstags 10 bis 12 Uhr

Alle Menschen sind herzlich eingeladen, in der Kirche zu verweilen, sich Zeit zu nehmen für Besinnung, für ein Gebet oder einfach die Stille zu genießen. Für die jüngsten Besucher gibt es eine kleine „Kinderkirche“ mit Material zum Anschauen, Lesen und Malen. Schauen Sie gerne vorbei!

Das Team der Offenen Kirche freut sich auf Ihren Besuch.



Taufest am See

am 5. Juli 2026 im Hesselstal

In der Taufe schließt Gott einen Bund mit uns. Wir haben einen starken Partner, wenn wir selbst an unsere Grenzen kommen. Wir dürfen mit seinem Schutz, seinem Segen, seiner Liebe und seiner Begleitung in unserem Leben rechnen.

Eine Möglichkeit der Taufe ist das Taufest im See im Hesselstal, das wir seit vielen Jahren feiern. Konfirmandinnen und Konfir-

manden, Erwachsene und kleinere Kinder werden im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes im See getauft. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Fest am See, zu dem jeder etwas mitbringt.

Dieses Jahr findet das Taufest am Sonntag, den 5. Juli statt. Wir laden ganz herzlich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, die sich gerne taufen lassen möchten!

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei:

Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89,
Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84
oder Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44.

Bernd Eimterbäumer



Termine 2026

Sonntag, 18 Uhr

St. Johanniskirche

Halle Westfalen

12. April

3. Mai

7. Juni

6. September

4. Oktober

1. November

6. Dezember

24. Dezember

(Holy Night)



Das Projekt „Klimahelden im Alltag“ des Ev. Kirchenkreises Halle lädt erneut zu einer Tagesfahrt ein. Nach Besuchen im Klimahaus Bremerhaven, der Klimaerlebnisswelt Oerlinghausen und dem Naturmuseum Dortmund geht es nun nach Oberhausen. Im dortigen Gasometer lässt die neue Ausstellung „Mythos Wald“ die faszinierende Vielfalt unserer bewaldeten Landschaften und ihrer rätselhaften Bewohner*innen im Gasometer lebendig werden.

Am 25. April 2026 geht es mit dem Bus von Halle (Einstiegmöglichkeiten: 8.15 Uhr Halle, Alter Busbahnhof; 8.45 Uhr Harsewinkel, Martin-Luther-Kirche) nach Oberhausen. Im Gasometer wartet eine Führung auf die Besucher durch die Ausstellung, anschließend gibt es freie Zeit um z. B. das nahegelegene Centro/Sealife Aquarium/LVR-Industriemuseum zu erkunden, bevor die Rückfahrt um 18 Uhr mit dem Bus ansteht.

Die Ausstellung „Mythos Wald“ ermöglicht einen intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert. In unterschiedlichen

Ausstellungskapiteln zeigt der Gasometer Waldgebiete von Brasilien über den Kongo bis nach Europa und widmet sich dabei der einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den indigenen Völkern, deren Habitat im Wald immer kleiner wird. Denn natürlich dokumentiert die Schau auch die dramatischen Folgen der Vernichtung des überlebenswichtigen Ökosystems durch Brandrodung und Landwirtschaft, etwa mit der wissenschaftsbasierten Vermittlung durch Esri (Environmental Systems Research Institute).

Anhand von preisgekrönten Bildern, Filmsequenzen und Original-Exponaten bietet „Mythos Wald“ neben dem aufklärerischen Ansatz gleich mehrere spektakuläre Höhepunkte, so etwa die eigens für den Gasometer entwickelte Klang- und Lichtinstallation „Global Sunrise“ von Oceans21, eine sinnliche Reise durch die morgendlich erwachenden Wälder auf fünf Kontinenten.

Mit „Der Baum“ bietet sich den Besucher*innen auf der oberen Etage ein einmaliger Blick aus dem optisch gestalteten Wurzelwerk in die 40 Meter hoch in den Himmel des Gasometers aufsteigende abstrakte Baumkrone. Eine bisher noch nie realisierte Kunstinszenierung.

Verbindliche Anmeldungen zur Tagesfahrt können erfolgen beim Ev. Kirchenkreis Halle per Mail an: hal-kk-oeffentlichkeit@kk-ekvw.de oder telefonisch unter 05201 184 38 .

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro pro Person inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung (keine weitere Ermäßigung möglich durch bereits reduzierten Gruppentarif).

Renovierung Martin-Luther-Haus

Nach zwei Jahren Umbauzeit erstrahlt nun das Martin-Luther-Haus wieder in neuem Glanz. 2024 haben wir begonnen, eine Küche anzubauen, die der derzeitigen Nutzung entspricht: beim wöchentlichen Mittagstisch, dem Essen beim 11-Uhr-Gottesdienst, Essen bei Alpha-Kursen ... Bisher war ja nur eine Teeküche vorhanden.

Dies zog dann aber so manche Arbeit nach sich. Es musste das untere Dach (auch im Eingangsbereich) saniert werden, und auch verstärkt werden für die Be- und Entlüftungsanlage der Küche.

Dann kam die Renovierung des Kantoreiraumes dazu, mit Verlegung des Fluchtwegs nach hinten über eine gesonderte

Fluchttreppe. Immer wieder wurde weiterer Sanierungsbedarf offenbar, wie z. B. die Erneuerung der Fugen in der Außenfassade oder die Außenanlagen. Zum Schluss wurde das obere Dach saniert und eine PV-Anlage installiert. Im Mai 2026 kann dieses Projekt nun abgeschlossen werden.

Unser Kirchmeister Thomas Michael hat diese große, langwierige und mit vielen Komplikationen verbundene Baustelle zusammen mit Architektin Anke Nollkämper zu einem guten Ende gebracht. Wir sind ihm (und auch ihr) sehr dankbar!

Nicolai Hamilton



Das obere Dach wurde gedämmt.



Frisch gestrichene Rückseite



Neue Fluchttreppe für den Kantoreiraum



Die neue Küche mit großer Spülstraße.

Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Wir treffen uns acht- bis zehnmal jährlich, meistens im CAFÉ GEGENÜBER, freitags um 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder. Auch an nur einzelnen Themen interessierte Gäste sind immer willkommen.

Programm 2026

24. April

Thema: Zum Wandel der Lebensformen.

Warum gibt es so große regionale Unterschiede?

Referent: Dr. Flöthmann

22. Mai

Thema: Die Spaltung der Gesellschaft – vom Parteiausschluss zur Ausgrenzung der Wähler

Referent: Helmut Rose

3. Juli

Thema: Albert Schweitzer – Leben, Werk, Philosophie

Referent: Pfr. Matthias Storck

Für weitergehende Informationen sind unter ›Kreise, Treffs & Chöre‹ Telefonnummern zu finden.

Werner Krauß

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN



Die 62. Haller Bach-Tage waren wieder ein voller Erfolg. Die zahlreichen Veranstaltungen waren durchweg sehr gut besucht. Beim Abschlußkonzert (Matthäus-Passion von Bach), erstmals in der Bielefelder Johanniskirche, sangen neun Mitglieder aus dem Teenie-Chor zum ersten Mal gemeinsam mit dem Bach-Chor. Eine besondere Freude für den Kantor!

Die Kantorei lädt ein zu zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

Musik zur Todesstunde Jesu

Eine lange Tradition hat die „Musik zur Todesstunde“ am Karfreitag. Auch in diesem Jahr wird der Bach-Chor Choräle von Johann Sebastian Bach singen, die eingebettet sind in die Evangeliumslesung. Die Andacht findet am **Karfreitag, 3. April um 15 Uhr** in der St. Johanniskirche statt.

Kinderchöre treten auf

Am **Freitag, 19. Juni um 17 Uhr** findet das Sommerkonzert des Kinder- und des Teeniechores im Martin-Luther-Haus statt. Auch Gruppen der Musikschule Halle sind beteiligt. In diesem Jahr lautet das Motto „Freundschaften“.

Musiksommer 2026

Der Haller Musiksommer hat sich in den letzten Jahren zum Publikumsmagneten entwickelt. Auch in diesem Jahr finden wieder acht Konzerte in der St. Johanniskirche und in der Herz-Jesu-Kirche statt. Das Eröffnungskonzert am 12. Juli gestaltet der Bach-Chor mit Musik aus verschiedenen Epochen.

7. Haller

Musiksommer

Sommer, Sonne & gute Musik

12.7.–30.8.2026

Die Konzertreihe der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Halle (Westf.).

Immer sonntags abends in den Sommerferien.

Bitte vormerken.



Förderkreis der Johanniskantorei

Der neue Förderkreis der Johanniskantorei ist gut gestartet! Die Chormitglieder des Bach-Chores, der Singgemeinde und einige Fördermitglieder unterstützen bereits mit ihrem Monatsbeitrag die Arbeit des Förderkreises, der den Fortbestand der Johanniskantorei in den nächsten Jahren sichern will.

Unterstützen auch Sie uns mit Ihrem Beitritt oder Ihrer Spende – die Johanniskantorei braucht Sie!

Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.



Auch online ist der Beitritt möglich über www.kirchehalle.de/foerderkreis-johanniskantorei

Der Alpha-Kurs

Was vor über 40 Jahren in England begann, ist heute eine weltweite Erfolgsgeschichte: Mehr als 25 Millionen Menschen haben bereits am Alpha-Kurs teilgenommen. Mittlerweile findet er in 112 Sprachen und 169 Ländern statt – ein bewährter Rahmen, um gemeinsam den christlichen Glauben zu entdecken.

Unseren ersten Haller Alpha-Kurs haben wir im Frühjahr 2004 durchgeführt. Seitdem sind zahlreiche weitere Kurse gefolgt, die von vielen Gästen mit Freude und Interesse besucht wurden.

An jedem Alpha-Kurs-Abend greifen wir grundlegende Fragen des christlichen Glaubens auf – etwa: „Warum lässt Gott das Leid zu?“, „Was ist der Sinn des Lebens?“ oder „Warum Kirche?“. Die Gäste können sich mit den Inhalten auseinandersetzen und jederzeit selbst entscheiden, wie weit und wie tief sie sich darauf einlassen möchten.

Jeder Alpha-Abend beginnt in einer angenehmen Atmosphäre mit einem gemeinsamen Essen. Anschließend führt ein Vortrag in das Thema des Abends ein. Nach einer kurzen Kaffeepause wird das Gehörte in den Tischrunden intensiv und mitunter auch kontrovers diskutiert.



Der Alpha-Kurs steht allen Menschen ab 14 Jahren offen – unabhängig von Religion, Herkunft oder persönlicher Einstellung. Willkommen sind alle Interessierten, auch Menschen, die sich selbst als „religiös unmusikalisch“ sehen oder der Kirche eher kritisch gegenüberstehen.

Wann? 22. September bis 1. Dezember.

Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung: Name, Vorname, Telefon, Mail-Adresse, Alter, Wohnort.

Kostenlos anmelden:
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
E-Mail: b.eimterbaeumer@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Wir suchen

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
- beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
- beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
- in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im ›Welcome‹, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Repair-Werkstatt im ›Welcome‹, Kontakt: Sebastian Plath
- Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
- AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86

Fragen beantworten gerne:

Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
b.eimterbaeumer@t-online.de;
Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

Legende:

AA - Andreas Aland
AKB- Anne-Kathrin Becker
LB - Lothar Becker
UB - Ulrich Brauckhoff
FB - Frauke Brauns
BE - Bernd Eimterbäumer

NH - Nicolai Hamilton
SH - Simone Hansen
FH - Friederike Hegemann
TH - Tim Henselmeyer
CKK - Carola Kalitta-Kremer
JM - Jürgen Michel

AS - Axel Schulz
IDV - Ingrid Diekmann-
Vemmer
FKV- Friedrich Karl Völkner
T - Team ehrenamtlich
Mitarbeitender

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

April

30.3.2026 31.3.2026 1.4.2026	Mo Di Mi	19 Uhr in der Kirche Passionsandachten >Menschen zwischen Schuld und Vergebung<, Szenen der Passionsgeschichte im Matthäusevangelium	TH		
2.4.2026 Grün- donnerstag	Do	19 Uhr in der Kirche Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	TH	18 Uhr Agapemahl	T
3.4.2026 Karfreitag	Fr	10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Bachchor >Sehet, den Bräutigam, wie ein Lamm ...< (2. Korinther5, 19-21)	NH	10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	JM
		15 Uhr in der Kirche Musik zur Todesstunde Jesu mit Bachchor	NH		

30.3.2026 31.3.2026 1.4.2026	Mo Di Mi				
2.4.2026 Grün- donnerstag	Do				
3.4.2026 Karfreitag	Fr	10 Uhr >Versöhnung - mein Leben und das Kreuz< (Johannes 19, 16-30) mit Abendmahl (Traubensaft)	TH		



Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben!

Johannis 20, 29

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
5.4.2026 Ostersonntag	So 6 Uhr in der Kirche Feier der Osternacht mit Abendmahl und anschl. Osterfrühstück im MLH	NH FKV
	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Posaunenchor 11 Uhr im MLH ›Ein Osterspaziergang voller Hoffnung‹ (1. Korinther 15, 1-11)	TH 10 Uhr Oster-Familiengottesdienst mit anschließendem Frühstück NH
6.4.2026 Ostermontag	Mo 11 Uhr Oster-Familiengottesdienst ›An Ostern blüht das Leben auf‹ mit Taferinnerung und anschl. Ostereiersuche auf dem Kirchplatz	TH
12.4.2026 1. Sonntag nach Ostern (Quasi- modogeniti)	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl ›Vertrauen ist der Anfang von allem‹ (Johannes 20, 19-29)	JM
	18 Uhr 	BE
17.4.2026	Fr 20 Uhr in der Kirche Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	BE
18.4.2026	Sa 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH Feier der Konfirmationen (Bezirk Halle-Mitte)	BE
19.4.2026 2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini)	So 9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Kindergottesdienst und Mittagessen ›Unterwegs auf großer Spur‹ (1. Petrus 2, 21b-25)	TH 10 Uhr Andacht IP
25.4.2026	Sa 10.30 Uhr in der Kirche Feier der Konfirmation (Bezirk Halle-Süd-West-Hesseln)	TH

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
5.4.2026 Ostersonntag	So	
	10 Uhr Osterfestgottesdienst mit Chören	SH 11.15 Uhr Osterfestgottesdienst SH
6.4.2026 Ostermontag	Mo	
12.4.2026 1. Sonntag nach Ostern (Quasi- modogeniti)	So	
17.4.2026	Fr	
18.4.2026	Sa	
19.4.2026 2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini)	So 10 Uhr Gottesdienst	UB
25.4.2026	Sa	

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
26.4.2026 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	So 9.30 Uhr in der Kirche 11 Uhr im MLH >IN CHRISTUS SEIN – was heißt das und wie geht das?< (Johannes 15, 1-8)	NH 10 Uhr Meditationsandacht JES SB

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
26.4.2026 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	So	

Monatsspruch Mai

Mai

2.5.2026	Sa	10.30 Uhr in der Kirche Feier der Konfirmation (Bezirk Halle-Gartnisch)	NH	
3.5.2026 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11 Uhr im MLH >Das Schweigen der Steine< (Lukas 19, 37-40)	TH	
		18 Uhr 	BE	
9.5.2026	Sa	10-12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH	
10.5.2026 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Kinder- und Teenie-Chor 11 Uhr im MLH mit Abendmahl >BETEN – einen alten Schatz neu entdecken< (Matthäus 6,5-15)	NH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl JM
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH 	TH	
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	Do	11 Uhr auf der Bühne des alten ZOB (Busbahnhof) Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Rahmen des HALLER WILLEM Stadtfestes >Weißt du, wo der Himmel ist?<	TH JW	

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen
Anker unsrer Seele.

Hebräer 6, 19


2.5.2026	Sa			
3.5.2026 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	So			
9.5.2026	Sa			
10.5.2026 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	UB	
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	Do			

DATUM		HALLE		KÜNSEBECK	
17.5.2026 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Kindergottesdienst und Mittagessen >Durststiller< (Johannes 7, 37-39)	BE	10 Uhr Gottesdienst	NH
24.5.2026 Pfingst- sonntag	So	9.30 Uhr in der Kirche 11 Uhr im MLH mit Abendmahl >Ihr werden die Kraft des Heiligen Geistes empfangen< (Apostelgeschichte 2, 1-21)	NH	10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	JM
25.5.2026 Pfingstmontag	Mo				
31.5.2026 Trinitatis (Fest der Dreieinig- keit)	So	9.30 Uhr in der Kirche 11 Uhr im MLH >Neugeboren< (Johannes 3, 1-8)	BE	17 Uhr Der 5te um 5 Konzert VoiceOver Minden	T

DATUM		HÖRSTE		KÖLKEBECK	
17.5.2026 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)	So				
24.5.2026 Pfingst- sonntag	So				
25.5.2026 Pfingstmontag	Mo	11.30 Uhr in Hörste Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Chören	TH JW		
31.5.2026 Trinitatis (Fest der Dreieinig- keit)	So	10 Uhr Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)	TH		

Monatsspruch Juni

Juni

7.6.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	TH		
		11.00 Uhr im MLH >Ich kann auch allein glauben ... oder?< (Apostelgeschichte 2, 42)			
		18 Uhr 	BE		
13.6.2026	Sa	13.30 Uhr in der Kirche Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Jubelkonfirmation	TH NH		

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

7.6.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	So				
13.6.2026	Sa				

DATUM		HALLE		KÜNSEBECK	
14.6.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl ›Komm zu Jesus – und atme auf!‹ (Matthäus 11, 25–30)	NH	10 Uhr Gottesdienst	IDV
21.6.2026 3. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH mit Kindergottesdienst und Mittagessen und Einsegnung der Freizeitmit- arbeiter ›Auf der Suche‹ (Lukas 15, 1–19)	BE	10 Uhr Gottesdienst	NH
27.6.2026	Sa	10–12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH	TH		
28.6.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Bach-Chor 11.00 Uhr im MLH ›(Wie) Kann ich das Böse überwinden?‹ (Römerbrief 12, 17–21)	NH	10 Uhr Gottesdienst	FB
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH	TH		



Juli

5.7.2026 5. Sonntag nach Trini- tatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH ›Eine lebensverändernde Begeg- nung‹ (Lukas 5, 1–11)	NH		
		16 Uhr am Heinrichsee/Hesseln Taufest am See	BE NH TH		

DATUM		HÖRSTE		KÖLKEBECK	
14.6.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	So	11 Uhr in Bokel Familiengottesdienst zum Bokeler Gemeindefest mit dem Kindergarten	TH		
21.6.2026 3. Sonntag nach Trinitatis	So				
27.6.2026	Sa				
28.6.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst	UB		

Monatsspruch Juli

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach..

Amos 5, 24

5.7.2026 5. Sonntag nach Trini- tatis	So			10.30 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst mit Arnold Wessling	AW
--	----	--	--	---	----

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK
12.7.2026 6. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Der Auftrag< (Matthäus 28, 16-20)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.7.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Kindergottesdienst und Mittagessen >Am Tisch des Herrn – Gott versorgt< (Hebräer 13, 1-3)	10 Uhr Gottesdienst
26.7.2026 8. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Vom Sehen des Lichts< (Johannes 9, 1-7)	10 Uhr Gottesdienst

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK
12.7.2026 6. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst „OpenAir“ an der Hörster Kirche mit Abendmahl (Traubensaft) >Lob der Schöpfung< (Liedpredigt zu EG 506)	
19.7.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	So		
26.7.2026 8. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst	

August

2.8.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Von Selbstzweifeln und Gottes Zutrauen< (Jeremia 1, 4-10)	
9.8.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl	
16.8.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Das Gleichnis vom Senfkorn< (Markus 4, 30-33)	
23.8.2026 12. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Grundlagen - Worauf baue ich?< (1. Korintherbrief 3, 9-17)	
30.8.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH	17 Der 5te um 5 Gottesdienst für Mensch & Tier

2.8.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	So		
9.8.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst (Traubensaft)	
16.8.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	So		
23.8.2026 12. Sonntag nach Trinitatis	So	10 Uhr Gottesdienst	
30.8.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	So		

Kreise, Treffs & Chöre

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), freitags 17–18.30 Uhr
Info: Gemeindepädagogin Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Mädchentreff (für Mädchen von 10–14 Jahren), mittwochs 17–18.30 Uhr
Info: Gemeindepädagogin Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise (ab 14 Jahren) | **Bibelfrühstück**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kralemann,
Telefon 1 62 34

Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Alpha-Kurse | Bibelkurse
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Männerkreis
freitags um 19.30 Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Genauen Termine siehe Seite 15.
Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

Gebetskreis einmal im Monat, dienstags, 17–18 Uhr im Spener-Haus.
Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Seniorentreff 60 plus
einmal im Monat, montags 15–17 Uhr im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Abendkreis
Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen
Halle-Mitte-Gartnisch
Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11
Halle-Süd-West-Hesseln
Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

Bibelstunde
meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:
22. April | 13. Mai | 27. Mai | 10. Juni | 24. Juni | 8. Juli | Sommerferien | 9. September
Info: Pastor Nicolai Hamilton,
Telefon 66 45 84

Chorproben
im MARTIN-LUTHER-HAUS
Montag 16.30 – 17.15 Kinderchor
Mittwoch 19.30 – 21.30 Bach-Chor
Donnerstag 17.30 – 18.15 Teenie-Chor
18.30 – 19.45 Singgemeinde
Info: Johanniskantorei Halle (Westfalen),
Susanne Fillers, Telefon 85 67 80

Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER
Info: Armin Kansteiner,
Telefon 0 52 03 35 48

Mittagstisch
mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Besuchsdienste
Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44
für Neuzugezogene:
Pastor Tim Henselmeyer,
Telefon 7 24 02 89



V.l.n.r.: Presbyterin Stefanie Ahland, Claudia Mielke, Renate Vemmer, Susanne Tellbrügge, Edith Stodieck.

Neues „Küstererteam Kölkebeck“

Unsere langjährige Küsterin Christa Biele ist im August 2025 nach vielen treuen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Damit die Kirche weiterhin gut vorbereitet ist, starteten wir einen Aufruf: Wer hat Lust, den Küsterdienst ehrenamtlich zu übernehmen?

Die Resonanz war großartig. Gleich vier Frauen meldeten sich – und seit September 2025 sind sie als Team mit viel Freude und frischem Schwung dabei.

Nach einer tollen Einführung durch Christa konnten sie im vergangenen Jahr bereits eine Beerdigung und zwei Gottesdienste begleiten. Glocken läuten, den Altarraum vorbereiten und all die kleinen Dinge, die man oft gar nicht sieht.

Wir sagen Danke für euren Einsatz und eure Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Für euren weiteren Dienst wünschen wir euch Gottes Segen.

Stefanie Ahland

Mitmach-Maria, Party-Engel und Pommes

Heiligabend auf den Dörfern



Weihnachten in Kölkebeck

Dass Weihnachten nicht nur besinnlich, sondern auch richtig lustig sein kann, zeigte sich an Heiligabend in Hörste und Kölkebeck. Und in beiden Gottesdiensten sorgte auch Hartwig Wacker mit seiner Trompete für eine festliche musikalische Stimmung, die alles wunderbar zusammenhielt.

Hörste: Ein Krippenspiel zum Mitmachen

In Hörste leitete Tim Henselmeyer die Familien-Christvesper – und hatte sich dafür etwas Besonderes ausgedacht. Die Besucherinnen und Besucher wurden kurzerhand selbst zu Schauspielern. Vor dem Gottesdienst wurden Karten verteilt, auf denen Rollen wie „Schafe“, „Esel“ oder „Maria und Josef“ standen. Merle Fronemann wurde kurzerhand ein Engel – ihre Mutter Inga wurde zum Koch – alles wie immer würde man denken ...

Immer wenn diese Figuren in der Weihnachtsgeschichte vorkamen, mussten die Familien passende Bewegungen oder Geräusche machen. Das sorgte für viele Lacher und eine fröhliche Stimmung in der Hörster Kirche.

Kölkebeck: „Weihnachten ist Party für Jesus“

In Kölkebeck wurde das Krippenspiel „Weihnachten ist Party für Jesus“ aufgeführt, geleitet von Stefanie Ahland. In nur fünf Proben wuchs eine große Gruppe von rund 20 Kindern zusammen – Engel, Hirten, Könige, Maria und Josef waren natürlich dabei.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Pommes-Essen bei der ersten Probe in der Rundheide. Olaf Krause hatte alle 20 Kinder zu Pommes und Fanta eingeladen, weil ihm das Krippenspiel im letzten Jahr so

gut gefallen hatte. Herzlichen Dank für diese tolle Geste. Gut gestärkt starteten die Kinder dann in die Proben für ihren großen Auftritt.

Das Krippenspiel begann turbulent: Die Engel bekamen eine E-Mail, dass Jesu Geburtstagsparty ausfallen sollte. Doch am Ende kam natürlich alles anders, und die Kinder feierten eine fröhliche Party für Jesus – mit Luftschnellen und Konfettikanone.

Ausblick

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Krippenspiele in beiden Orten anbieten.

Für Hörste suchen wir noch jemanden, der Lust hat, ein Krippenspiel zu leiten. Wer sich das vorstellen kann, meldet sich gerne bei Tim Henselmeyer.

In Kölkebeck übernimmt Stefanie Ahland auch im kommenden Jahr wieder die Leitung.

Stefanie Ahland



Altarraum zu Weihnachten in Hörste

Veranstaltungen

Sommertreff in Kölkebeck

Der Sommertreff findet am 4. und 5. Juli 2026 statt – mit plattdeutschem Gottesdienst, Frühschoppen, Kaffee und Kuchen sowie Angeboten für Kinder auf dem Sportplatz.

Seit 36 Jahren gehört der Sommertreff in Kölkebeck fest zum Dorfleben. In diesem Jahr beteiligt sich auch unser Pfarrbezirk Hörste/Bokel/Kölkebeck.

Wir sammeln haltbare Lebensmittel für den Mittagstisch von Sebastian Plath (Konserven, Nudeln, Reis usw.; bitte keine frischen Lebensmittel und keinen Trödel).

Eine Abgabe ist am 5. Juli im Gemeindehaus Kölkebeck (Hesselteicher Str. 1) von 10–10.30 Uhr vor dem plattdeutschen Gottesdienst und zwischen 12–14.30 Uhr am Nachmittag möglich.

Termine

14. Juni 2026 (Sonntag)
Gemeindefest Bokel

31. Mai 2026 (Sonntag)
Jubelkonfirmation in Hörste

1. Juli 2026 (Mittwoch)
100-Jahr-Feier Frauenhilfe Hörste

Bokel im Umbau, die Kita im Aufwind



In Bokel tut sich gerade einiges. Unsere Dorfmitte soll in den nächsten Jahren neu gestaltet werden. Die Stadt Halle plant, sowohl die Evangelische Tageseinrichtung für Kinder (TfK) Bokel als auch das Gemeindehaus neu zu bauen. Noch steht nicht fest, wann der erste Spatenstich gesetzt wird – die Planungen laufen.

Eines ist aber sicher: Die zurzeit 37 Kinder und das zehnköpfige Team der Kita Bokel müssen in der Zwischenzeit nicht aus Kisten leben oder in Container umziehen. Zuerst wird ein neues Kita-Gebäude gebaut. Wenn alles fertig ist, zieht die Kita dort ein. Erst danach wird das alte Gebäude abgerissen. Bis dahin läuft der Alltag in Bokel also ganz normal weiter.

Und dieser Alltag kann sich wirklich sehen lassen. Die Kita hat vor Kurzem die offizielle Bestätigung erhalten, dass sie hervorragende Arbeit leistet. Bei einem sogenannten Beta-Audit – einer externen Qualitätsprüfung, bei der alle Arbeitsbereiche der Kita gründlich bewertet werden – hat der unabhängige Prüfer Benjamin Kasdorf die Einrichtung genau unter die Lupe genommen.

Was besonders gelobt wurde

- Die pädagogische Arbeit: viele spannende Projekte wie der MINT-Montag oder Waldtage

- Die Zusammenarbeit mit Eltern: Eltern werden gut informiert und einbezogen.
- Die Kooperation mit Schule und anderen Partnern: funktioniert richtig gut
- Die religionspädagogische Arbeit und die Beteiligung der Kinder: Die Kinder stehen im Mittelpunkt.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Trägerverbund der Tageseinrichtungen wurde als offen, professionell und lösungsorientiert beschrieben.

Der Auditor empfiehlt deshalb, der Kita Bokel das Beta-Gütesiegel zu verleihen – ein Zeichen für besonders hohe Qualität.

Zum Abschluss gab es noch Glückwünsche vom Geschäftsführer des Trägerverbunds, Sven Borgsen. Er freut sich über die Entwicklung der Kita und betont, wie wichtig es ist, gerade in herausfordernden Zeiten professionell und zukunftsorientiert zu arbeiten. Das Team habe viele gute Ideen umgesetzt, die Kindern und Eltern zugutekommen.

Wer sein Kind ebenfalls in Bokel anmelden möchte, kann das online tun: <https://hallewestfalen.meinkitaplatz.de/>

Für Fragen steht Einrichtungsleiterin Laura Paetsch zur Verfügung: 05201 4447

Stefanie Ahland

Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns: Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89, tim.henselmeyer@kk.ekvw.de oder siehe unter ›Info‹.

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr
Info: Laura Koch, Telefon 1 62 34

Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.
Info: Martin Kralemann, Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

Gesprächskreis ›ab 30‹ donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
9. April
11. Juni
9. Juli
Info: Anni Baier, Telefon 1 01 73

Frauenhilfe
mittwochs 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
15. April
6. Mai
3. Juni
1. Juli
Info: Bärbel Uthmann, Telefon 49 34

Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen
mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann
Telefon 8 74 40 89

Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst
montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz, Telefon 01 72 5 66 19 75



Tannenbaum, Kronleuchter, Giraffe, Mikrowelle, Satellitenschüssel

Mit Herz, Hafen und Hoffnung

Wochenendfahrt des Pfarrbezirks Künsebeck nach Hamburg



Mit der Bahn ging es für eine Gruppe engagierter Ehrenamtlicher aus dem Pfarrbezirk Künsebeck auf große Fahrt Richtung Hamburg. Schon während der Zugreise war klar: Dieses Wochenende würde nicht nur von Programmpunkten leben, sondern vor allem von guter Gemeinschaft, viel Lachen und echtem Miteinander.

Quartier bezog die Gruppe in der Seemannsmission Altona – ein Ort, der kaum besser zu Hamburg passen könnte. Zwischen Hafenluft und Schiffsgeräuschen gab Diakon Fiete Sturm spannende und berührende Einblicke in die Arbeit der Seemannsmission. Seine Erzählungen über Seeleute aus aller Welt, über Ankommen, Weiterziehen und menschliche Nähe mitten im rauen Hafentag machten deutlich, wie wichtig diese Arbeit bis heute ist.

Frisch gestärkt ging es anschließend unter die Elbe: Der Alte Elbtunnel stand auf dem Programm. Hamburg-Kenner Jürgen Michel führte die Gruppe kenntnisreich

durch das beeindruckende Bauwerk und würzte Geschichte und Technik mit vielen Anekdoten. Der Blick zurück auf die Landungsbrücken und hinüber zu den Hafenanlagen ließ echtes Hamburg-Gefühl aufkommen.

Danach ging es hoch hinaus zur Elbphilharmonie. Die außergewöhnliche Architektur, die Rolltreppenfahrt und der weite Blick über Stadt, Hafen und Elbe sorgten für Staunen und begeisterte Gespräche – ein echtes Highlight des Wochenendes.

Der Samstag bot dann Hamburg nach Maß: In verschiedenen Gruppen erkundeten die Teilnehmenden die Stadt. Einige tauchten bei einer Bunkerführung tief in die Geschichte ein, andere besuchten das Auswandererhaus oder den Michel. Wieder andere genossen eine Bootstour durch



den Hafen, während natürlich auch das obligatorische Fischbrötchen nicht fehlen durfte – norddeutsch, ehrlich, gut.

Am Sonntag hieß es für die Frühaufsteher: auf zum Fischmarkt. Zwischen Marktschreiern, Musik und Kaffeeduft zeigte sich Hamburg von seiner rauen, herzlichen Seite. Im Anschluss besuchte die Gruppe die St.-Pauli-Kirche und feierte dort einen besonderen Sinnesgottesdienst mit Pfarrer Sieghard Wilm. Worte, Musik und Atmosphäre luden zum Innehalten ein und setzten einen nachdenklichen, zugleich hoffnungsvollen Schlusspunkt.

Am Ende der Reise stand die einhellige Meinung: Diese Wochenendfahrt war mehr als ein Ausflug. Sie war geprägt von lebendiger Gemeinschaft, neuen Perspektiven, tiefen Einblicken und vielen gemeinsamen Momenten, die noch lange nachklingen werden. Hamburg hat Spuren hinterlassen – und die Lust auf das nächste gemeinsame Unterwegssein gleich mit.

Kerstin Panhorst



Monatsspruch August 2026

**Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben
haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart –
Grafik: © GemeindebriefDruckerei





Besuch aus Minden

Der A-cappella-Chor VoiceOver aus Minden ist am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr zu Gast im Gemeindehaus Künsebeck und gestaltet dort den nächsten Termin der Reihe »5ten um 5«. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher mehr als ein klassisches Konzert: In der besonderen Form eines Gottesdienstformates verbindet sich Musik mit Atmosphäre und Begegnungen.

Die Sängerinnen und Sänger von VoiceOver bringen umfangreiche Erfahrung im Chorgesang mit. In beeindruckenden Arrangements von bis zu acht Stimmen interpretieren sie Musik-Klassiker ebenso wie aktuelle Pop- und Rockhits ausschließlich mit ihren Stimmen. Der „groovige“ Chorklang, die musikalische Präzision und die mitreißende Bühnenenergie lassen dabei Klangbilder entstehen, die Geschichten erzählen.

Mit ihrem aktuellen Programm „When we were young“ spannt das Ensemble einen Bogen über verschiedene musikalische Epochen – Songs, die die Sängerinnen und

Sänger selbst geprägt haben. A-cappella-Arrangements von Künstlern wie Pink Floyd, Queen, Sting, Pink und Adele stehen auf dem Programm und werden auf ganz eigene vokale Weise neu interpretiert.

Gleichzeitig ist dieser Abend eine Premiere: Erstmals laden die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger (IGKB) und der Pfarrbezirk Künsebeck gemeinsam zu einem Konzertabend in diesem Format ein. Die Zusammenarbeit zeigt, wie Kultur, Kirche und Ehrenamt zusammenwirken können, um neue Räume für Musik und Gemeinschaft zu öffnen.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus Künsebeck statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung zukünftiger Kulturveranstaltungen sind an diesem Abend gern gesehen. Getränke und Snacks werden gereicht.

Friederike Hegemann



Kirche und Sport gehören zusammen!

Denn nicht nur der Körper, sondern auch der Geist will bewegt werden. Bewegung schafft Begegnung, stärkt die Gemeinschaft und eröffnet neue Wege, miteinander ins Gespräch zu kommen und Glauben lebendig zu erleben.

In Künsebeck haben wir uns in den vergangenen sechs Monaten genau in diesem Zusammenspiel von Kirche, Sport und Gemeinschaft weiterentwickelt, und möchten diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam gehen. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, ganz unabhängig von Konfession, Herkunft oder Pfarrbezirk.

Bereits in diesem Jahr fand wieder ein Sport-Gottesdienst statt. Dabei verbindet sich Bewegung mit geistlichen Impulsen, Musik und Gemeinschaft. Ein Gottesdienst in etwas anderer Form, offen, lebendig und niedrigschwellig. Der nächste Sport-Gottesdienst ist bereits in Planung.

Ein weiteres Angebot ist das bewegte Gedächtnistraining, das freitags im Gemeindehaus in Kooperation mit dem Sportverein stattfindet. Hier werden einfache Bewegungsübungen mit Gedächtnisaufgaben kombiniert. Das Training fördert Konzentration, Koordination und Austausch. Mit viel Freude, ohne Leistungsdruck und offen für alle Altersgruppen.

Schon jetzt dürfen sich alle auf eine neue Veranstaltung im Mai freuen: „Kilometer für Künsebeck“. Für einen guten Zweck werden gemeinsam Kilometer gesammelt. Laufend, gehend oder mit dem Fahrrad. Im Mittelpunkt stehen dabei Bewegung, Miteinander und Gemeinschaft.

Weitere Informationen werden rechtzeitig über www.Kuenske.de bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und darauf, Kirche, Sport und Gemeinschaft in Künsebeck weiter gemeinsam zu bewegen.

Friederike Hegemann





Gottesdienst für Mensch und Tier beim „5ten um 5“ in Künsebeck



Der beliebte Gottesdienst „5te um 5“ in Künsebeck steht in diesem Jahr ganz im Zeichen aller Geschöpfe Gottes. Am 30. August, Sonntag, um 17 Uhr lädt der Pfarrbezirk herzlich in den Garten des Gemeindehauses ein, und diesmal ausdrücklich nicht nur Menschen, sondern auch Tiere.

Im Mittelpunkt der Andacht steht die besondere Verbindung zwischen Mensch und Tier sowie die Frage, welchen Platz alle Lebewesen in Gottes Schöpfung haben. In einer Welt, in der Menschen, Tiere und Natur untrennbar miteinander verbunden sind, möchte der Gottesdienst daran erinnern, dass jedes Wesen – ob mit zwei Beinen, vier Beinen, Flossen, Flügeln oder Fell – seinen eigenen Wert besitzt.

Die Andacht greift auf, dass Tiere nicht nur Begleiter des Menschen sind, sondern eigenständige Geschöpfe mit Bedürfnissen, Empfindungen und einer besonderen Rolle im großen Gefüge der Schöpfung. Sie schenken Trost, Freude, Verantwortung und lehren uns Achtsamkeit. Gleichzeitig wird deutlich, dass auch Tiere auf den Schutz und die Fürsorge der Menschen angewiesen sind.

Gemeinsam wird darüber nachgedacht, wie respektvolles Miteinander aussehen kann. Zwischen Mensch und Tier, aber auch zwischen Mensch und Natur insgesamt. Der Gottesdienst lädt dazu ein, Dankbarkeit für die Vielfalt des Lebens zu empfinden und Verantwortung für den Erhalt dieser Vielfalt zu übernehmen.

Alle zwei- und vierbeinigen Begleiter sind herzlich willkommen, ebenso Lebewesen mit Flossen, Flügeln oder Fell. Wer kein lebendiges Tier mitbringen kann oder möchte, darf gerne ein Kuscheltier oder ein Foto seines Lieblings dabei haben.

Im Anschluss an die Andacht wartet noch ein besonderes Angebot: Ein Team steht bereit, um Portraits von den mitgebrachten Tieren zu machen. Alle Teilnehmenden erhalten diese Bilder kostenlos.

Friederike Hegemann



Bundesverdienstkreuz für Friederike Hegemann – mit Herz, Bewegung und Glauben

*Ina Laukötter, Landrätin Kreis Gütersloh, und
Friederike Hegemann während der Verleihung.*

Dass Friederike Hegemann mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wird, freut viele Menschen im Pfarrbezirk Künsebeck ganz besonders. Denn hier kennt man sie nicht aus der Zeitung, sondern aus dem Gemeindeleben – als jemanden, der anpackt, Ideen einbringt und andere mitnimmt.

Friederike Hegemann engagiert sich mit großer Selbstverständlichkeit für unsere Gemeinde. Ihr Einsatz richtet sich an alle Generationen: Sie hat ein offenes Ohr für Jüngere ebenso wie für Ältere und entwickelt bewusst Angebote, die Menschen zusammenbringen. Besonders Seniorinnen und Senioren liegen ihr am Herzen – Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft gehören für sie einfach zusammen.

Typisch für ihr Engagement ist, dass sie neue Wege geht. So verbindet sie Kirche und Sport, bringt Glauben in Bewegung und zeigt, dass Gemeinschaft nicht nur auf der Kirchenbank entsteht. Gleichzeitig gestaltet sie Andachten und geistliche Impulse, die alltagstauglich sind und zum Innehalten

einladen. Auch beim Fastenprogramm der Gemeinde wirkt sie aktiv mit und begleitet Menschen durch diese besondere Zeit im Kirchenjahr.

Dabei steht sie nie im Mittelpunkt. Vielmehr schafft sie Räume, in denen andere sich einbringen können. Sie hört zu, vernetzt und sorgt dafür, dass gute Ideen Wirklichkeit werden. Genau das macht ihr Engagement so wertvoll – und so typisch für Künsebeck.

Dass dieses anhaltende ehrenamtliche Wirken nun mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt wird, ist eine große Anerkennung. Für uns als Pfarrbezirk ist es vor allem ein schöner Anlass, einfach einmal Danke zu sagen: für Energie, Verlässlichkeit und einen Glauben, der gelebt wird.

Wir freuen uns, dass Friederike Hegemann unsere Gemeinde weiterhin mitgestaltet – und gratulieren von Herzen zu dieser besonderen Auszeichnung!

Kerstin Panhorst

Kreise & Treffs

Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!)
Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.
Info: Ulla Kay, Telefon 7 02 00

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!
Info: Claudia Schulz
Telefon 1 58 91 88

Gesprächskreis »Über Gott und die Welt«

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
Info: Edeltraud Schlüter,
Telefon 01 52 03 38 18 79

Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst
Telefon 01 76 54 43 77 34

Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben
Info: Jana Eisenstein-Schlote,
Telefon 01 57 79 33 11 70

Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr, Teutoburger Str. 16, im Keller des Jugendzentrums
Info: Anna Kowalski,
Telefon 01 75 44 98 34 8

JUZ Künsebeck

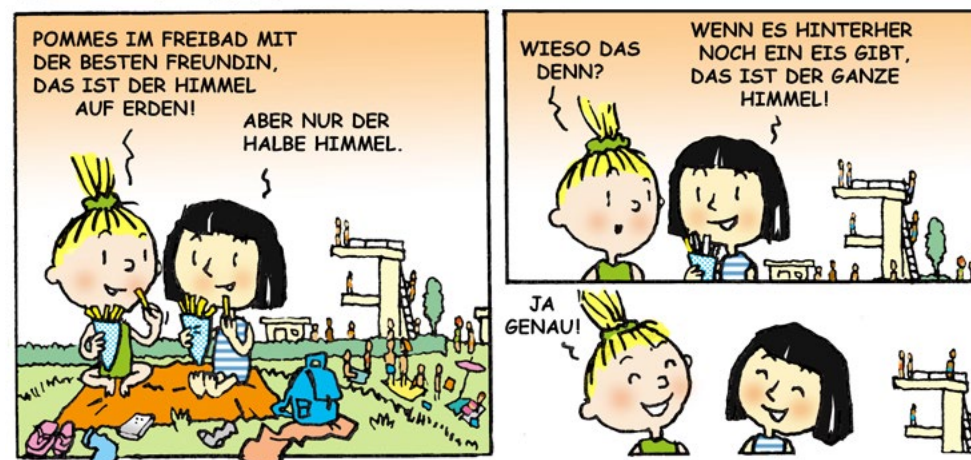
Info: Matthias Jörke,
Telefon 01 76 62 16 52 00,
matthias.joerke@evkghalle.de

Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und Friederike Hegemann,
Telefon 01 63 6 91 22 69



MINA & Freunde



Gemeindebüro

Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte

**Öffnungszeiten: montags, mittwochs
und freitags 9–12.30 Uhr
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7

Telefon 30 86, Fax 1 60 20

hal-kg-halle@kk-ekvw.de

www.kirchehalle.de

Andachtstelefon 1 59 16 28

YouTube >Evangelische Kirche

Halle Westfalen<

Friedhof Halle

Friedhofskapelle, Berghof 28

Verwaltung: Susanne Müller

Telefon 05 21 43061387

susanne.mueller@verband-bghp.de

Leitung: Karina Höll

Telefon 01 71 3 26 81 73

Das Pfarrteam

Pfarrer Bernd Eimterbäumer

Heidbreite 12, 33829 Borgholzhausen

Telefon 0 54 25 95 41 44

b.eimterbaeumer@t-online.de

Pfarrer Nicolai Hamilton

Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84

n.hamilton@kirchehalle.de

Pfarrer Tim Henselmeyer

Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89

tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit

Sebastian Plath

Mobil 01 51 15 80 73 09

seppo.8@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evangelisches Jugendbüro

Martin-Luther-Str. 3

Telefon 1 62 34

Jugendreferent Martin Kralemann

martin.kralemann@ekvw.de

Gemeindepädagogin Laura Koch

laura.koch@ekvw.de

Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk

info@jugend-kuenske.de

Kirchenmusik

KMD Friedemann Engelbert

Telefon 0 52 61 66 96 90

Mobil 01 57 87 32 63 71

friedemann.engelbert@freenet.de

Johanniskantorei

Susanne Fillers

Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)

Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79

mail@johanniskantorei-halle.de

www.johanniskantorei-halle.de

Ökumenischer Kirchenchor

Hörste-Stockkämpen

Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 4 07 15 75

Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75

Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser

St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus

Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88

a.stroh@kirchehalle.de

Gemeindehaus Künsebeck

Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06

Antje Finke

Telefon 01 76 47 31 04 68

antjefinke@gmx.de

Hausmeisterin für Künsebeck

Katrin Flöttmann

An den Eichen 1, Telefon 0 52 01 85 99 333

Gemeindehaus Kölkebeck

Hesselteicher Str. 1

Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89

Hörster Kirche

Alte Dorfstr. 4

Monika Kredell, Telefon 62 52

Gemeindehaus Hörste

Alte Dorfstr. 4

Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32

hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de

Leitung: Sabine Wedekämper

Regenbogen, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33

hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de

Leitung: Nadine Schech

Mamre, Neustädter Straße 10,

Telefon 9 71 08 51

hal-tfk-mamre@ekvw.de

Leitung: Nadine Kleine-Kölker

Künsebeck, Teutoburger Str. 16,

Telefon 78 15

hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de

Leitung: Claudia Krüger

Bokel, Angerweg 1, Telefon 44 47

hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de

Leitung: Laura Paetsch

Weitere Ansprechpartner

Diakoniestation

Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29

Leitung: Bastian Hlawatsch

**Familien- und Erziehungs-
beratungsstelle der Diakonie**

Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

Hospizgruppe (Trauerarbeit)

Telefon 01 75 3 30 34 68

www.hospizgruppe-halle.de

Café Gegenüber

Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,

Telefon 1 62 41

Konten für Spenden

Evangelischer Kirchenkreis Halle

Volksbank Halle

IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte auch Namen
und Straße an. Herzlichen Dank!)

Digitale Spende**Impressum**

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

Redaktion: Pfarrer Tim Henselmeyer und Stefanie Ahland,
Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

E-Mail: gemeindebrief@kirchehalle.de

Gestaltung: Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen **Auflage:** 9.000 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.



FUNDSTÜCK

The background of the page is an abstract, textured composition. It features a mix of colors including various shades of blue (from light to deep navy), warm oranges, and soft pinks. The textures are layered and somewhat grainy, resembling watercolor or a fine-grained print. The overall effect is organic and layered, with some areas appearing more saturated than others. A solid orange vertical bar is positioned on the right side of the page, partially overlapping the abstract background.

Guter Gott,
du willst nicht das enge Leben,
nicht das Getriebensein und das
Funktionieren.

Du Willst Leben in Fülle –
mit Tiefe und Freunde,
mit Atempause und Mut.

Hilf uns, das Leben zu wählen,
das nährt statt erschöpft.
Und lass uns Räume öffnen,
in denen andere aufleben könne.
Amen.